

folgende Holzschutzmittel im Einvernehmen mit dem Ministerium für Leichtindustrie anerkannt:

| Betrieb | Erzeugnis | Verwendungszweck |
|---|----------------------|--|
| Deutsche Solvay-Werke AG. Zweigniederlassg. Westeregeln in Verwaltung | „Xylamon-Spezialrot“ | für Hölzer, die in Innenräumen oder gedeckten Räumen und im Freien mit geringer Gefährdung verbaut werden |
| Deutsche Solvay-Werke AG. Zweigniederlassg. Westeregeln in Verwaltung | „Xylamon-Signalrot“ | für Hölzer, die in Innenräumen oder gedeckten Räumen oder im Freien mit geringerer Gefährdung verbaut werden |
| VEB (K) Dico-Werk, örtl. Industrie der Stadt Dresden | „Imunol SB I“ | nur für Holz, das im Freien verbaut wird |
| VEB (K) Dico-Werk, i Örtl. Industrie der Stadt Dresden | „Imunol B I“ | nur für Holz, das im Freien verbaut wird |
| Fritz Leidholdt KG. Schönebeck/Elbe | „Elbrosan I braun“ | nur für Holz, das in Innenräumen od. gedeckten Räumen verbaut wird |
| Fritz Leidholdt KG. Schönebeck/Elbe | „Elbrosan II braun“ | nur für Holz, das in Innenräumen od. gedeckten Räumen verbaut wird |

| Betrieb | * Erzeugnis | zweck |
|--|-----------------|--|
| VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld | „EKB 10“ | nur für im Freien zu verbauende Hölzer |
| VEB Holz-Stahl-Glasbau Dresden-Niedersedlitz | „Pyrofossil II“ | nur für Holz, das in Innenräumen od. gedeckten Räumen verwendet wird |

Bei den in der Dritten Bekanntmachung vom 16. September 1953 (ZBl. S. 461) und Vierten Bekanntmachung vom 25. Oktober 1954 (ZBl. S. 531) zur Verordnung über die Imprägnierung des im Freien zur Verwendung gelangenden Holzes anerkannten Erzeugnissen wird folgende Änderung in der Bezeichnung bekanntgegeben:

| Betrieb | Erzeugnis | |
|---|--|-----------------------------|
| | vorher | jetzt |
| Richter & Co., KG Treuhandbetrieb, Dresden A 44 | „Ricol Holzimprägnier-Karbolineum DT 420“ | „Ricolit DT 420“ |
| | „Ricol Holzimprägniermittel rotbraun HST/1920“ | „Ricolit HST/1920 rotbraun“ |

Das mit der Dritten Bekanntmachung vom 16. September 1953 veröffentlichte

„Xylamon Spezialrot“ der Deutschen Solvay-Werke AG., Zweigniederlassung Westeregeln, ist zu streichen.

Berlin, den 10. November 1955

Deutsches Amt für Material- und Warenprüfung

Dr.-Ing. N a u m a n n
Amtierender Präsident

Hinweis auf Veröffentlichungen von Sonderdrucken des Gesetzblattes

Sonderdruck Nr. 110

Preisordnung Nr. 444 — Anordnung über die Neuregelung der Preise für Baustoffe —

Sonderdruck Nr. 114

Preisordnung Nr. 448 — Anordnung über die Preise beim Schalterguß —

Sonderdruck Nr. 115

Preisordnung Nr. 449 — Anordnung über die Preise für Fahrzeugguß — PKW- und LKW-Gußteile

Sonderdruck Nr. 116

Preisordnung Nr. 450 — Anordnung über die Preise für Rohlinge und fertig bearbeitete Zylinderlaufbuchsen aus Schleuderguß (Grauguß) —

Sonderdruck Nr. 117

Preisordnung Nr. 451 — Anordnung über die Entgelte für die Beförderung von Schlacht-, Zucht- und Nutzvieh mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr —

Sonderdruck Nr. 119

Preisordnung Nr. 453 — Anordnung über die Preise für Kocher für Gas und flüssige Brennstoffe sowie deren Zusatzgeräte und Ersatzteile —

Sonderdruck Nr. 121

Preisordnung Nr. 476 — Anordnung über die Preise für Wirk- und Strickmaschinenadeln sowie Platinen — (und nicht Nr. 475, wie es im GBl. I auf Seite 800 falsch veröffentlicht wurde)

Sonderdruck Nr. 123

Anordnung über die Verteilung, den Bezug und die Lieferung von Baumaterialien im Jahre 1956

Diese Sonderdrucke sind über den örtlichen Buchhandel oder über das Buchhaus Leipzig, Leipzig C1, Querstraße 4—6, zu beziehen.

Herausgeber: Büro des Präsidiums des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47 — Verlag (4) VEB Deutscher Zentralverlag, Berlin O 17, Michaelkirchstraße 17, Anruf 67 64 11 — Verkauf: Berlin C 2, Roßstraße 6. Anruf 61 54 87. 31 44 34 — Postcheckkonto: Berlin 1400 25 — Erscheinungsweise: Nach Bedarf — Fortlaufender Bezug: Nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 4,— DM, Teil n 2,10 DM — Einzelausgabe: Bis zum Umfang vorl. 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, über 32 Seiten 0,50 DM. Je Exemplar (nur vom Verlag oder durch den Buchhandel zu beziehen) — Druck: (125) Greif Graphischer Großbetrieb, Berlin — Druckgenehmigung Nr. Ag 01/55/DDR